

## Verkehrsmeldung

### Oberleitungs- und Tiefbauarbeiten nördlich der Eisenbahnüberführung Heldelinger Straße

#### Umfangreiche Nacht- und Wochenendarbeiten bis Februar 2015

(Freiburg, 30. September 2014) Im Streckenabschnitt nördlich der Festhallenbrücke bis zur Eisenbahnüberführung Heldelinger Straße wird die Bahn ab dem 4. Oktober 2014 mit umfangreichen Oberleitungs- und Tiefbauarbeiten beginnen.

Um den Zugverkehr auf der sehr stark belasteten Rheintalbahn so wenig wie möglich zu beeinträchtigen, werden die Arbeiten überwiegend in den nächtlichen Zugpausen sowie am Wochenende realisiert. Da nur während der genehmigten Sperrpausen gearbeitet werden darf, werden sich die Arbeiten bis in den Februar 2015 hinziehen.

Hier die Termine für die Nacht- und Wochenendarbeiten für die Monate Oktober, November und Dezember 2014:

<b>Datum</b>		<b>Uhrzeit</b>
Nacht Sa/So	4./5. Oktober	23 - 14 Uhr
Nacht So/Mo	5./6. Oktober	22 - 4 Uhr
Nächte Mo - Sa	6. - 11. Oktober	jeweils 23 - 6 Uhr
Nacht Sa/So	11./12. Oktober	23 - 12 Uhr
Nacht So/Mo	12./13. Oktober	23 - 6 Uhr
Nächte Mo - Sa	13. - 18. Oktober	jeweils 1 - 5 Uhr
Nacht Sa/So	18./19. Oktober	24 - 7 Uhr
Nächte Mo - Sa	20. - 25. Oktober	jeweils 24 - 5 Uhr
Nacht Sa/So	25./26. Oktober	24 - 7 Uhr
Nacht So/Mo	26./27. Oktober	1 - 5 Uhr
Nächte Mo - Sa	27. Oktober - 1. November	jeweils 1 - 5 Uhr
Nacht Sa/So	1./2. November	1 - 7 Uhr

## Verkehrsmeldung

Datum		Uhrzeit
Nacht Sa/So	8./9. November	1 - 7 Uhr
Sonntag	23. November	5 - 14 Uhr
Nächte Mo - Sa	1. - 6. Dezember	jeweils 24 - 5 Uhr
Nacht Sa/So	6./7. Dezember	23 - 10 Uhr
Nacht So/Mo	7./8. Dezember	24 - 5 Uhr
Nächte Di - Sa	9. - 13. Dezember	jeweils 1 - 5 Uhr
Nacht Sa/So	13./14. Dezember	24 - 12 Uhr
Nacht Sa/So	20./21. Dezember	23 - 5 Uhr

Die Termine für Januar und Februar 2015 werden rechtzeitig bekannt gegeben.

In den aufgeführten Nächten und den genannten Wochenenden werden überwiegend Oberleitungsarbeiten durchgeführt.

Zum Einsatz kommen lärmerzeugende Maschinen wie Zweiwegebagger, Turmtriebwagen und diverse Kleingeräte.

Bei den Arbeiten im Gleisbereich hat verständlicherweise die Sicherheit der Mitarbeiter die höchste Priorität. Die Arbeiter werden durch akustische Signale - in diesem Fall durch das gesetzlich vorgeschriebene Automatische Warnsystem (AWS) - vor herannahenden Zügen gewarnt. Diese Warnsignale müssen gut wahrnehmbar sein. Deshalb liegt ihr Schallpegel über dem der eingesetzten Baumaschinen bei maximal 120 Dezibel.

Trotz des Einsatzes modernster Arbeitsgeräte und Technologien bedeutet das für Sie, auch in den Ruhestunden Geräusche und Baulärm ertragen zu müssen.

Für die entstehenden Unannehmlichkeiten entschuldigen wir uns und bitten um Verständnis.

Weitere Informationen auf unserer Internetseite [www.karlsruhe-basel.de](http://www.karlsruhe-basel.de)

Michael Breßmer  
Sprecher Großprojekt Karlsruhe  
- Basel  
Tel. +49 (0) 761 212-4504  
Fax +49 (0) 761 212-2372  
michael.bressmer  
@deutschebahn.com  
[www.deutschebahn.com/presse](http://www.deutschebahn.com/presse)